Aktive Vaduzer FBP

Termine FBP Vaduz

Mo 03.11.2014, 18:30 Uhr	Treffen Ehemaliger Mandatare	Landespolizei
Mo 01.12.2014, 19:30 Uhr	Sonder-Montagstreff «Zentrumsentwicklung»	Restaurant Au
So 07.12.2014, 18:00 Uhr	Mausi's Maroniplausch	Rathausplatz
Fr 16.01.2015, 20:30 Uhr	Jugendevent	Ort noch offen
Fr 27.02.2015, 19:00 Uhr	Wahlparty «bi da Lüt»	Ort noch offen
So 15.03.2015, 14:00 Uhr	Wahlsonntag	Restaurant Luce

Gemütliche Bowling-Runde, Bowling Center Buchs

Besichtigung der Freizeitanlagen Vaduz-Schaan

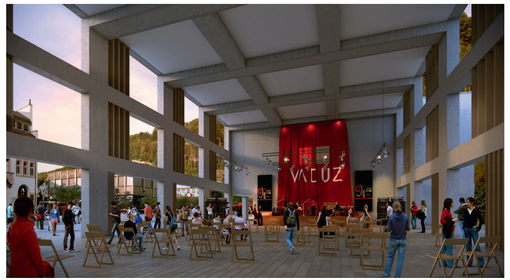
Interessante Informationen über Wald und Jagd im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Vaduzer Traktanden»

Gut besucht, die Nominationsversammlung der Vaduzer FBP am 23. Oktober 2014 im Landgasthof Mühle

«Gnuag Platz för alli»

Die Zentrumsentwicklung von Vaduz – einerseits die Umgebung des Rathauses und andererseits die Marktplatzumgebung – ist u.a. ein zentrales Anliegen des Gemeinderats, des Vereins Standortmarketing und der FBP Fraktion. Es gilt nun, die Einwohnerinnen und Einwohner von den vielen Vorzügen des Projekts «Gnuag Platz för alli» zu überzeugen.

Das Projekt der Architekten Kaundbe (Richard Brander und Thomas Keller, Architekten Vaduz) ging aus dem 2012 ausgeschriebenen Architekturwettbewerb als Sieger hervor. Das vorliegende Projekt wurde unter Einbezug von zusätzlichen Ideen und Erkenntnissen überarbeitet. Es ist in Zusammenhang mit der Neukonzeption des Marktplatzes (inkl. Busterminal) und der gesamten Verkehrsplanung zu sehen.
Am Montag, 29. Oktober lud die Gemeinde Vaduz zum Informationsanlass über die Zentrumsentwicklung ein. Weitere Informationsveranstaltungen werden folgen, u.a. wird die FBP Ortsgruppe Vaduz einen Sonder-Montagstreff zur Zentrumsentwicklung organisieren. (siehe dazu die Einladung auf der Frontseite dieses Magazins)
Voraussichtlich im Frühjahr 2015 wird die Bevölkerung im Rahmen einer Abstimmung über einen Verpflichtungskredit von CHF 56,1 Mio. für das Projekt «Gnuag Platz för alli» befinden. Die Gemeinde Vaduz verfügt derzeit über ein Finanzvermögen von rund CHF 310 Mio. (ohne Immobilien). Bei einem positiven Ausgang der Abstimmung könnte nach einer Vorbereitungs- und Bauzeit von rund 4 Jahren mit der Fertigstellung bis 2019 gerechnet werden.



Herausgeber: FBP-Ortsgruppe Vaduz **Redaktion:** Vorstand der FBP Ortsgruppe Vaduz
Fotonachweis: Markus Meier **Gestaltung:** Lampert Druckzentrum AG, Vaduz
Druck: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz **Auflage:** An alle Haushalte von Vaduz

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022359

Vaduzmagazin
Newsletter der FBP Ortsgruppe Vaduz 8. Ausgabe/November 2014

Zum Wohl für Vaduz

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Es freut mich, Ihnen eine weitere Ausgabe unseres Vaduzmagazins präsentieren zu können. Im kommenden März finden bereits wieder Gemeinderatswahlen statt. Wir sind sehr stolz, auch für diese Wahl wiederum eine starke, kompetente und sehr motivierte Mannschaft ins Rennen schicken zu können. Nachdem wir bereits im Frühling unseren jetzigen Bürgermeister Ewald Ospelt mit einem grossen Vertrauensbeweis nominieren konnten, wurde nun am 23. Oktober 2014 der zweite wichtige Schritt mit der Nominationsversammlung und Nominierung der zehn Kandidatinnen und Kandidaten getan. Ich bin überzeugt, dass wir auch für die neue Gemeinderatsperiode 2015 – 2019 gut aufgestellt und gewappnet sind. Sehr früh und vorausschauend haben wir mit der Rekrutierung der Kandidaten begonnen. Bereits im Winter und Frühling fanden erste Workshops mit den Kandidatinnen und Kandidaten statt, wobei wir uns intensiv mit der Entwicklung und Weiterentwicklung von Vaduz auseinandergesetzt haben. Dabei waren sich alle einig – das Wohl von Vaduz liegt allen am Herzen. Jeder einzelne Kandidat möchte seinen persönlichen Beitrag leisten und die positive Entwicklung unserer Gemeinde zielorientiert vorantreiben. Unser Kandidatenteam ist vielschichtig aufgestellt und setzt sich sowohl aus altbewährten Kräften aber auch aus neuen, initiativen Kandidaten, aus Frauen und Männern, aus Alt und Jung, tätig in unterschiedlichsten Berufsgattungen, zusammen. Ewald Ospelt, als amtierender Bürgermeister, möchte mit seinem Team gerne die Führungsverantwortung für Vaduz fortsetzen und die eingeschlagenen Wege und Projekte weiter entwickeln und mit sichtbarem Erfolg umsetzen. Das Projekt «Gnuag Platz för alli» sei hier als wegweisendes Projekt für unsere Heimatgemeinde erwähnt. Mehr dazu in dieser Ausgabe. Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner schenken Sie unserer Partei weiterhin das Vertrauen, unterstützen Sie unsere tollen Kandidaten, die zum Wohl für Vaduz alles geben werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Michael Konrad, Obmann

Herzlich willkommen zum Sonder-Montagstreff «Zentrumsentwicklung»

Montag, 1. Dezember 2014, 19.30 Uhr, Restaurant Au, Vaduz

- Bürgermeister Ewald Ospelt informiert über das geplante Bauprojekt «Gnuag Platz för alli».

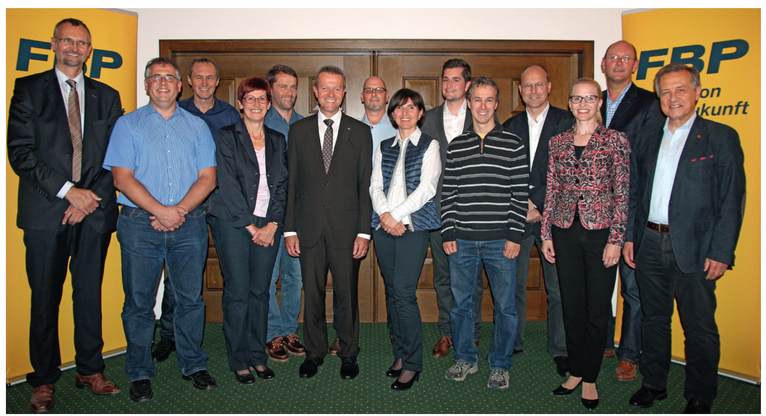
Hoch motiviertes Team und gebündelte Kompetenz

FBP Vaduz stellt ein tolles Gemeinderatsteam zur Wahl

Bereits im Frühjahr wurde der amtierende Bürgermeister Ewald Ospelt im Hotel Royal für eine weitere Amtsperiode einstimmig nominiert. Damit schickt die Vaduzer FBP eine bewährte Kraft ins Rennen um den Bürgermeistersitz im Hauptort. Es ist ein Glücksfall, dass die Ortsgruppe Vaduz weiterhin mit Ewald Ospelt rechnen darf.

Anlässlich der Nominationsversammlung am 23. Oktober im Landgasthof Mühle konnten Obmann Michael Konrad und Bürgermeister Ewald Ospelt ein hochmotiviertes zehnköpfiges Kandidatenteam für die Gemeinderatswahlen 2015, bestehend aus drei Frauen und sieben Männern, präsentieren. Davon sind sieben neue Kräfte und drei bestehende Gemeinderäte. Das ausgewogene Team deckt viele Lebensbereiche ab. Unterschiedliche Alter, Zivilstände, Berufe und Hobbies stehen für Persönlichkeiten, die eine breite Vielfalt an Fähigkeiten und Interessen verkörpern.

Beide FBP-Nominationsversammlungen waren äusserst gut besucht, was ein klares Indiz für das grosse Interesse der Bevölkerung ist. Mit dabei waren Landtagspräsident Albert Frick, Regierungschef Adrian Hasler, Regierungsrätin Aurelia Frick und Parteipräsident Elfried Hasler. Sie alle brachten ihre grosse Freude und Anerkennung gegenüber dem Kandidatenteam der Vaduzer FBP zum Ausdruck.



Auf dem Gruppenbild fehlt verletzungsbedingt Tamara Ospelt.

Möchten Sie die Aktivitäten der FBP Ortsgruppe finanziell unterstützen?

FBP Ortsgruppe Vaduz, Liechtensteinische Landesbank AG, Kontonummer: 192.889.47, IBAN: LI91 0880 0000 0192 8894 7

Für Ihre geschätzte Spende danken wir im Voraus herzlich!

Ewald Ospelt

Ich bin aus Überzeugung Bürgermeister von Vaduz und setze mich auch deshalb sehr gerne für meine Heimatgemeinde und seine Bewohner ein. Diese nicht alltägliche Aufgabe ist ausserordentlich reizvoll, vielfältig, spannend, lehrreich und sie macht mir immer noch grosse Freude. Kurzum: Mir liegt das Wohl von Vaduz am Herzen. Viele Gespräche mit Einwohnerinnen und Einwohnern, mit Freunden, Bekannten und nicht zuletzt mit meiner Frau Bettina haben mir eine erneute Kandidatur leicht gemacht.

Hannelore Eller

Das Vertrauen zu bekommen, für die Gemeinde Vaduz als Gemeinderätin aktiv sein zu dürfen und dabei die Aufgaben aus einem anderen Blickwinkel verfolgen zu können, würde ich sehr spannend und interessant finden. Dass dies eine anspruchsvolle Aufgabe ist, ist mir sehr wohl bewusst. In meiner Familie sind wir vier Generationen zwischen 4 und 87 Jahren – und alle wohnen in Vaduz. Ich bin stolz Vaduzerin zu sein. Ich wünsche mir, dass die Lebensqualität für Jung und Alt erhalten bleibt und meine Enkelin auch in 20 Jahren noch gerne in Vaduz wohnen möchte. Ich stelle mich der Kandidatur, da ich die Chance bekommen habe, in einem Team mitzuwirken und mich für die Gemeinde Vaduz einzusetzen.

Florin Lins

Ich kandidiere als Gemeinderat weil ich die Chance nutzen möchte, aktiv an der Politik mitzuwirken. Dies weil besonders die Gemeindepolitik unser alltägliches Leben beeinflusst – hier werden Entscheidungen getroffen, sowohl sozial- wie auch umweltpolitische. Für diese möchte ich mich einsetzen und mithelfen die vorhandene Lebensqualität in Vaduz nachhaltig zu sichern und unsere Gemeinde auch für zukünftige Generationen als Wohn- und Arbeitsort attraktiv zu gestalten.

Manfred Bischof

Meine Erfahrungen und Erlebnisse seit dem Eintritt in den Gemeinderat im Jahr 2013 sind derart positiv, dass ich gerne weiterhin meinen Einsatz zum Wohl der Gemeinde Vaduz leisten möchte. In meinem Leben durfte ich bereits sehr viel von der Gemeinschaft beziehen, seien dies die Schulbildung, die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie die persönlichen Beziehungen in Vereinen und Institutionen. Mit meinem Engagement im Gemeinderat ist es mein Versuch einen kleinen Teil dieser erhaltenen Leistungen der Gemeinschaft zurückzugeben.

Martin Konrad

Wer etwas bewegen will, muss bereit sein, sich aktiv einzubringen und nicht nur zu kritisieren, deshalb habe ich entschieden, mich der Wahl als Gemeinderat zu stellen. Als Kommandant der Feuerwehr und Mitglied der Sicherheitskommission möchte ich meine Erfahrung insbesondere bei sicherheitspolitischen Fragen einbringen. Gleichzeitig liegt mir als Vereinsvorsitzender das Wohl der Dorfvereine am Herzen, die für ein gemeinsames Miteinander enorm wichtig sind. Ich möchte mich zudem aktiv in die Entwicklung und Gestaltung meiner Heimat Vaduz einbringen und mich für die beste Lösung zum Wohle von Vaduz stark machen.

Manfred Ospelt

In der bestehenden Mandatsperiode als Gemeinderat konnte ich erkennen, dass die zu bewältigenden Themen noch breiter gefächert sind, als ich angenommen habe. Es ist eine durchaus sportliche Herausforderung, möglichst schnell einen aktiven Beitrag zu leisten. Ich finde es daher umso spannender, die bisher in die Wege geleiteten Projekte in der Umsetzung zu begleiten und weiter zu führen. Deshalb möchte ich mich weiterhin aktiv für Vaduz einsetzen und die gewonnene Erfahrung in die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren zu bewältigen sind, einbringen.

Tamara Ospelt

Mehr als nur überraschend traf mich die Anfrage zur Kandidatur. Wie jedoch immer in solch unerwarteten Situationen nehme ich es als meine Aufgabe an. Aus vielen gelebten Erfahrungen im beruflichen und privaten Bereich habe ich gelernt mich für Menschen und Projekte einzusetzen. Es ist mir ein Anliegen mich objektiv zu informieren und mir dadurch meine eigene Meinung zu bilden. Mich zu engagieren und auch gegen aussen meine Meinung zu vertreten sehe ich als selbstverständlich an. Ob ich dadurch immer angenehm bin – wer weiss… Jedoch kann ich von mir sagen, das man mich beim Wort nehmen kann.

Priska Risch-Amann

Mein generelles Interesse, mich mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen, war einer der Hauptgründe, mich einer Kandidatur als Gemeinderätin zu stellen. Die Möglichkeit, einen vertieften Einblick in das Geschehen der Gemeinde Vaduz zu bekommen und aktiv daran mitgestalten zu können, erachte ich als sehr spannend und herausfordernd. Andererseits möchte ich mich zudem dafür einsetzen, dass unsere Kinder auch weiterhin ein Vaduz mit Zukunftsperspektiven und einem respektvollen Miteinander vorfinden.

Thomas Vogt

Als vielseitig interessierter Mensch und seit Geburt an Einwohner von Vaduz, interessiert mich die Situation und das Entwicklungspotential unserer Gemeinde, weshalb ich die Anfrage für eine Kandidatur als Gemeinderat spontan angenommen habe. Gerne würde ich als Gemeinderat die Interessen unserer Bürger und Einwohner möglichst ausgewogen und bürgerlich vertreten. Als relativ junger Kandidat würde ich auch die Bedürfnisse und Interessen der jüngeren Generation berücksichtigen und in den Entscheidungsprozess einbringen. Eine attraktive, familienfreundliche Gemeinde mit einem breiten Vereinswesen, guten Schulen und guter Infrastruktur (Sport, Kultur, Gewerbe etc.) liegt mir sehr am Herzen.

Toni Real

Nach 4 Jahren Gemeinderatsarbeit bekommt man etwas mehr Erfahrung in der Materie der Gemeindepolitik und kann sich besser in die laufenden Projekte einbringen. Deshalb möchte ich die Projekte welche wir im Gemeinderat gestartet haben, weiter entwickeln respektive umsetzen. Speziell setze ich mich für das Gewerbe von Vaduz und die Landwirtschaft ein, um die Rahmenbedingungen stetig zu verbessern. Zudem macht es mir Freude auch Projekte ausserhalb der Parteigrenzen anzudenken, zu kreieren und umzusetzen, dies gestaltet sich jedoch nicht immer ganz einfach.

Philip Thöny

Als neugieriger Mensch, der mit offenen Augen und Ohren durchs Leben geht, interessieren mich auch die Aufgaben und Pflichten, welche die Gemeinde Vaduz zu erbringen hat. Gerne würde ich im Gemeinderat mein privates und berufliches Wissen einbringen, so dass die Gemeinde ihre Aufgaben optimal im Sinne der Bevölkerung erfüllen kann. Speziell einsetzen möchte ich mich für die vermehrte Berücksichtigung ökologischer Aspekte im Handeln der Energiestadt Vaduz sowie die Förderung von kleinen und mittleren Betrieben.